

# Sierra Metals: Konsolidierten Finanzergebnisse des 2. Quartals 2018

15.08.2018 | [IRW-Press](#)

- Finanzergebnisse ergaben u.a. einen Cashflow vor Änderungen im Umlaufvermögen von 29,5 Mio. Dollar
- Telefonkonferenz am 14. August 2018 um 10:30 Uhr (EDT)

(Alle Dollar-Beträge sind in US-Dollar angegeben)

- Bereinigtes EBITDA von 17,6 Mio. \$ im 2. Quartal (Q2) 2017 um 64 % auf 28,9 Mio. \$ im Q2 2018 gestiegen
- Operativer Cashflow vor Änderungen im Umlaufvermögen von 17,4 Mio. \$ im Q2 2017 um 70 % auf 29,5 Mio. \$ im Q2 2018 gestiegen
- Umsatz aus den zahlbaren Metallen von 48,6 Mio. \$ im Q2 2017 um 29 % auf 62,7 Mio. \$ im Q2 2018 gestiegen
- Konsolidierte Kupferproduktion von 8,6 Mio. Pfund, konsolidierte Silberproduktion von 0,7 Mio. Unzen, konsolidierte Zinkproduktion von 20,3 Mio. Pfund und konsolidierte Goldproduktion von 1.814 Unzen im Q2 2018 - ein Anstieg von 62 %, von 12 %, von 10 % bzw. von 38 % im Vergleich mit Q2 2017 und im Rahmen der Produktionsprognosen(1)
- Rekord-Quartalsdurchsatz in den Minen Yauricocha und Bolivar
- Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 21,8 Mio. \$ (Stand: 30. Juni 2018)
- Nettoverschuldung von 41,5 Mio. \$ (Stand: 30. Juni 2018)
- Telefonkonferenz für Aktionäre am Dienstag, 14. August 2018 um 10:30 Uhr (EDT)

(1) Silberäquivalent-Unzen bzw. Kupferäquivalent- und Zinkäquivalent-Pfunde für Q2 2018 wurden unter Anwendung folgender erzielter Preise berechnet: 16,36 \$/oz Ag, 3,12 \$/lb Cu, 1,09 \$/lb Pb, 1,38 \$/lb Zn, 1.296 \$/oz Au. Silberäquivalent-Unzen bzw. Kupferäquivalent- und Zinkäquivalent-Pfunde für Q2 2017 wurden unter Anwendung folgender erzielter Preise berechnet: 17,22 \$/oz Ag, 2,58 \$/lb Cu, 0,99 \$/lb Pb, 1,20 \$/lb Zn, 1.265 \$/oz Au. Oz AgÄq. Silberäquivalent-Unzen bzw. Kupferäquivalent- und Zinkäquivalent-Pfunde für das erste Halbjahr (H1) 2018 wurden unter Anwendung folgender erzielter Preise berechnet: 16,56 \$/oz Ag, 3,13 \$/lb Cu, 1,12 \$/lb Pb, 1,47 \$/lb Zn, 1.315 \$/oz Au. Silberäquivalent-Unzen bzw. Kupferäquivalent- und Zinkäquivalent-Pfunde für H1 2017 wurden unter Anwendung folgender erzielter Preise berechnet: 17,47 \$/oz Ag, 2,61 \$/lb Cu, 1,02 \$/lb Pb, 1,24 \$/lb Zn, 1.248 \$/oz Au. Oz AgÄq.

Toronto, 13. August 2018 - [Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE American: SMTS) (Sierra Metals oder das Unternehmen) meldete heute für den dreimonatigen Zeitraum, der am 30. Juni 2018 zu Ende gegangen ist, einen Umsatz von 62,7 Millionen Dollar und ein bereinigtes EBITDA von 28,9 Millionen Dollar bei einem Durchsatz von 602.087 Tonnen und einer Metallproduktion von 4,7 Millionen Unzen Silberäquivalent, 24,5 Millionen Pfund Kupferäquivalent und 55,3 Millionen Pfund Zinkäquivalent.

Das Unternehmen erzielte im zweiten Quartal 2018 in den Minen Yauricocha und Bolivar einen Quartalsdurchsatz auf Rekordniveau und setzte damit die erfolgreichen Produktionssteigerungen der letzten fünf Quartale fort. Die konsolidierte Kupferproduktion stieg um 11 % auf 8,6 Millionen Pfund, die konsolidierte Produktion für Silber um 12 % auf 0,7 Millionen Unzen, für Zink um 11 % auf 20,3 Millionen und für Gold auf 1.814 Unzen im Vergleich zum zweiten Quartal 2017. Die konsolidierte Bleiproduktion sank um 16 % auf 7,1 Millionen Pfund.

Das Unternehmen veröffentlichte im zweiten Quartal 2018 positive wirtschaftliche Erstbewertungen (Preliminary Economic Assessments, PEAs) für alle drei Minen, die eine positive Wirtschaftlichkeit belegen und mögliche zukünftige operative Produktionssteigerungen unterstützen. Die Erschließungsarbeiten werden in allen drei Minen fortgesetzt, um die Aufnahme der Ressourcensteigerungen in der Mine Cusi sowie die

Reserven- und Ressourcensteigerungen in den Minen Yauricocha und Bolivar in die Minenpläne voranzutreiben. Darüber hinaus sollten die anhaltenden Explorationsprogramme in allen drei Minen zu einer weiteren Steigerung der Reserven und Ressourcen führen, was den zukünftigen Wachstumsplänen zugutekommt.

Igor Gonzales, President und CEO von Sierra Metals, erklärte: Ich bin sehr zufrieden mit unseren starken Ergebnissen im zweiten Quartal 2018, die auf den Ergebnissen des ersten Quartals aufbauen. Das Unternehmen erzielt positive Renditen aus unseren Investitionen und unseren Bemühungen im Hinblick auf operative Verbesserungen. Dies lässt sich an der verbesserten Betriebsleistung und der Stärkung unserer Vermögensbasis sowie dem verbesserten Cashflow und den Steigerungen der Mineralreserven und -ressourcen in jeder unserer Minen feststellen.

Yauricocha verzeichnete im zweiten Quartal einen weiteren Rekorddurchsatz. Trotz der geringeren erzielten Metallpreise im zweiten Quartal trägt Yauricocha weiter zu einem höheren Umsatz und verbesserten Netto-Produktionsumsätzen pro Tonne bei, die repräsentativ für die erfolgreichen Investitionen sind. Bei Bolivar sind die Auswirkungen des Turnaround-Programms in Mexiko sehr spürbar; wir verzeichneten einen Rekorddurchsatz und eine Steigerung um 5 % gegenüber dem ersten Quartal 2018. Außerdem arbeiten wir weiter daran, bis zum Jahresende unser Ziel von 3.500 Tonnen pro Tag zu erreichen. Auch im zweiten Quartal konnten wir geringere nachhaltige Unterhaltskosten verzeichnen, die weiter unter unseren Prognosen liegen. Bei Cusi machen wir Fortschritte bei der Erhöhung der Tonnagen und erzielten Verbesserungen im Quartalsvergleich. Wir setzen die Förderung von Erz aus der Erschließungsstrecke in der Zone Santa Rosa de Lima mit zunehmenden Durchsatzraten ebenso wie den Abbau ausgewählter Strukturen in den älteren Bereichen der Mine fort. Wir freuen uns zu berichten, dass das Unternehmen am Ende des zweiten Quartals 2018 die Produktionskapazität der bestehenden Mühle von 650 Tonnen pro Tag erreicht hat. Durch die Hinzunahme einer weiteren Kugelmühle in der zweiten Jahreshälfte 2018 wird die Kapazität Anfang 2019 auf rund 1.200 Tonnen pro Tag steigen.

Abschließend sagte er: Die Bilanz von Sierra Metals ist weiterhin stark und wir verfügen über eine solide Liquidität, um den Bedarf an Betriebs- und Expansionsausgaben zu decken. Das Management sieht dem Rest des Jahres weiterhin zuversichtlich entgegen, da die Voraussetzungen für weitere Verbesserungen durch die Umsetzung von Best Practice-Methoden geschaffen wurden. Unsere kürzlich abgeschlossenen positiven PEAs für alle drei Minen zeigen die robusten Wachstumschancen für das Unternehmen auf. Darüber hinaus werden aggressive Brownfield-Explorationsprogramme mit einem Schwerpunkt auf hochwertigen Zielgebieten durchgeführt, die zu einem deutlichen Wachstum der Mineralreserven und -ressourcen in allen unseren Minen führen könnten, was wiederum den Wert unserer Vermögenswerte jetzt und in den kommenden Jahren steigern wird.

In der nachfolgenden Tabelle sind ausgewählte Finanz- und Betriebsdaten für die drei und sechs Monate angegeben, die am 30. Juni 2018 zu Ende gegangen sind.

Wichtigste Finanzergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahres 2018

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44296/SMT\\_PR\\_Financials\\_SMT\\_Q2\\_2018 - Final\\_DEprcom.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44296/SMT_PR_Financials_SMT_Q2_2018_Final_DEprcom.001.png)

Der Umsatz aus den zahlbaren Metallen stieg von 48,6 Millionen \$ im zweiten Quartal 2017 um 29 % auf 62,7 Millionen \$ im zweiten Quartal 2018. Der höhere Umsatz ist in erster Linie auf den Anstieg des Durchsatzes um 19 %, die Steigerung der Head-Gehalte für Kupfer und Gold, die höheren Gewinnungsraten für Kupfer, Blei und Gold bei Yauricocha und den Anstieg des Preises für Kupfer (21 %), Blei (10 %), Zink (15 %) und Gold (2 %) im zweiten Quartal 2018 gegenüber dem zweiten Quartal 2017 zurückzuführen. Der Anstieg des Durchsatzes um 41 %, die höheren Head-Gehalte für Kupfer und Silber, die höheren Kupfer- und Goldgewinnungsraten und der höhere Kupferpreis führten dazu, dass der Umsatz bei Bolivar 61 % über den Zahlen des zweiten Quartals 2017 lag, während der Anstieg des Durchsatzes um 95 % und die höheren Silbergewinnungsraten zu einer Steigerung des Umsatzes bei Cusi um 102 % gegenüber dem zweiten Quartal 2017 führten.

Bei Yauricocha beliefen sich die Investitionskosten pro zahlbares Pfund Zinkäquivalent auf 0,50 \$ (Q2 2017: 0,48 \$) und die gesamten Unterhaltskosten (AISC) pro zahlbares Pfund Zinkäquivalent auf 0,72 \$ (Q2 2017: 0,76 \$). Der Rückgang der AISC pro zahlbares Pfund Zinkäquivalent im zweiten Quartal 2018 gegenüber dem zweiten Quartal 2017 war das Ergebnis geringerer nachhaltiger Investitionsausgaben; die Anzahl der zahlbaren Pfund Zinkäquivalent und die Investitionskosten blieben hingegen relativ unverändert. Ausgeglichen wurde dies teilweise durch einen leichten Anstieg der Gemein- und Verwaltungskosten.

Bei Bolivar beliefen sich die Investitionskosten pro zahlbares Pfund Kupferäquivalent im zweiten Quartal 2018 auf 1,14 \$ (Q2 2017: 1,42 \$) und die AISC pro zahlbares Pfund Kupferäquivalent auf 1,90 \$ (Q2 2017: 2,60 \$). Der Rückgang der AISC pro zahlbares Pfund Kupferäquivalent im Laufe des zweiten Quartals 2018

ist auf einen Anstieg der Anzahl der zahlbaren Pfund Kupferäquivalent infolge eines gesteigerten Umsatzes, höherer Head-Gehalte für Kupfer und Silber und höherer Kupfer- und Goldgewinnungsraten und einen Rückgang der nachhaltigen Investitionsausgaben (da zusätzliche Minenerschließungskosten anfielen) sowie die Anschaffung verschiedener Geräte durch das Unternehmen im zweiten Quartal 2017 (zum Zweck der Verbesserung der Ausrüstungsverfügbarkeit und der Steigerung der Fördermenge) zurückzuführen.

Bei Cusi beliefen sich die Investitionskosten pro zahlbarer Unze Silberäquivalent im zweiten Quartal 2018 auf 12,78 \$ (Q2 2017: 18,90 \$) und die AISC pro zahlbarer Unze Silberäquivalent auf 19,98 \$ (Q2 2017: 45,06 \$). Die AISC pro zahlbarer Unze Silberäquivalent gingen aufgrund der höheren Anzahl der zahlbaren Unzen Silberäquivalent infolge eines gesteigerten Umsatzes und höherer Silbergewinnungsraten zurück.

Das bereinigte EBITDA(1) stieg von 17,6 Millionen im zweiten Quartal 2017 um 64 % auf 28,9 Millionen \$ im zweiten Quartal 2018. Dieser Anstieg des bereinigten EBITDA im zweiten Quartal ist in erster Linie auf die Steigerung des Umsatzes um 14,1 Millionen \$ (siehe oben) zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit vor Änderungen im Umlaufvermögen stieg von 17,4 Millionen \$ im zweiten Quartal 2017 um 70 % auf 29,5 Millionen \$ im zweiten Quartal 2018. Der Anstieg des operativen Cashflows ist in erster Linie das Ergebnis höherer erzielter Umsätze und Bruttomargen.

Der den Aktionären zurechenbare Nettogewinn (-verlust) für das zweite Quartal 2018 betrug 10,8 Millionen \$ (Q2 2017: (2,8) Millionen \$) oder 0,07 \$ pro Aktie (unverwässert und verwässert) (Q2 2017: (0,02) \$).

Die Barmittel und Barmitteläquivalente beliefen sich zum 30. Juni 2018 auf 21,8 Millionen \$, das Umlaufvermögen auf 2,9 Millionen \$ - am Jahresende 2017 waren es 23,9 Millionen \$ bzw. (6,8) Millionen \$. Die Barmittel und Barmitteläquivalente gingen im ersten Halbjahr 2018 um 2,1 Millionen \$ aufgrund eines operativen Cashflows von 27,0 Millionen \$ und der Inanspruchnahme einer kurzfristigen revolving Kreditlinie in Höhe von 5,0 Millionen \$, die durch die Investitionen in Mexiko und Peru in Höhe von (24,0) Millionen \$, die Rückzahlung von Darlehen, Kreditfazilitäten und Zinsen in Höhe von insgesamt (8,3) Millionen \$ und die Dividenden in Höhe von (1,6) Millionen \$, die an Minderheitsaktionäre gezahlt wurden, ausgeglichen wurden, zurück. Der operative Cashflow in Höhe von 27,0 Millionen \$ beinhaltete negative Veränderungen bei den nicht zahlungswirksamen Betriebskapitalposten in Höhe von 11,1 Millionen \$ aufgrund des Anstiegs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2018.

(1) Dies ist keine Leistungskennzahl gemäß IFRS. Bitte konsultieren Sie den Abschnitt Performance Measures der MD&A.-

## **Projekterschließung**

Das Unternehmen veröffentlichte eine aktualisierte Mineralreserven- und -ressourcenschätzung für die Mine Bolivar (Pressemeldung vom 5. Juli 2018). Der dazugehörige NI 43-101-konforme technische Bericht wurde auf SEDAR veröffentlicht und wurde von SRK Consulting (U.S.) Inc. erstellt.

Das Unternehmen meldete die Ergebnisse einer wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; PEA) für die Mine Bolivar (Pressemeldung vom 9. Juli 2018), die eine Kapitalrendite von 550 % und einen Kapitalwert nach Steuern von 214 Millionen US\$ bei einem Diskontrate von 8 % lieferte. Die PEA wurde von Mining Plus Peru SAC nach den Bestimmungen der Vorschrift NI 43-101 erstellt.

Das Unternehmen meldete die Ergebnisse einer PEA für die Mine Yauricocha (Pressemeldung vom 27. Juni 2018), die eine Kapitalrendite von 486 % und einen Kapitalwert nach Steuern von 393 Millionen US\$ bei einem Diskontrate von 8 % lieferte. Die PEA wurde von Mining Plus Peru SAC nach den Bestimmungen der Vorschrift NI 43-101 erstellt.

Das Unternehmen meldete die Ergebnisse einer PEA für die Mine Cusi (Pressemeldung vom 18. Juni 2018), die einen internen Zinsfuß (IZF) von 75 % und einen Kapitalwert nach Steuern von 92 Millionen US\$ bei einem Diskontrate von 8 % lieferte. Die PEA wurde von Mining Plus Peru SAC nach den Bestimmungen der Vorschrift NI 43-101 erstellt.

Die Minenerschließung bei Bolivar belief sich im zweiten Quartal 2018 auf insgesamt 1.025 Meter. Der Großteil dieser Erschließung (550 Meter) wurde durchgeführt, um Abbaukammern für die Minenproduktion vorzubereiten. Die restlichen 475 Meter standen mit der Vertiefung von Rampen und der Errichtung von Servicerrampen, die für die Belüftung und das Pumpen verwendet werden, in Zusammenhang.

Im zweiten Quartal 2018 belief sich die Minenerschließung im Konzessionsgebiet Cusi auf insgesamt 1.652 Meter und innerhalb der Mine wurden 960 Meter an Ergänzungsbohrungen sowie 9.455 Bohrmeter von der Oberfläche aus durchgeführt.

## **Explorationsupdate**

### **Peru:**

Im zweiten Quartal 2018 brachte das Unternehmen bei Yauricocha 45 Bohrlöcher über insgesamt 8.366 Meter nieder. Die Bohrungen beinhalteten Folgendes:

#### ***Erkundungsbohrungen:***

- Contacto Oriental (Ebene 1070): 4 Bohrlöcher über insgesamt 588 Meter lieferten positive Ergebnisse im Hinblick auf die Kontinuität des Erzkörpers in die Tiefe;
- Contacto Sur Medio Oeste (Ebene 1070, Central Mine Zone): 2 horizontale Löcher über insgesamt 316 Meter zur Erkundung möglicher mineralisierter Erzkörper;
- Esperanza (Ebene 1070, Central Mine Zone): 2 Löcher über insgesamt 1.507 Meter zur Verifizierung der Kontinuität des Erzkörpers bis zur Ebene 1570;
- Esperanza - Cuye (Ebene 1070, Central Mine Zone): 1 Bohrloch über insgesamt 859 Meter zur Erkundung des Bereichs zwischen Cuye und Esperanza, eines Gebiets, das Hinweise auf ein potenzielles porphyrisches System geliefert hat;
- Cuye (Ebene 1070, Central Mine Zone): 2 lange Bohrlöcher über insgesamt 1.113 Meter zur Erkundung der Fortsetzung des Erzkörpers in der Tiefe, die die Dimensionen des Erzkörpers bis auf Ebene 1570 projizieren;
- Escondida Norte (Ebene 870, Cachi Cachi): 1 Bohrloch über insgesamt 243 Meter, das mineralisierte Oxidzonen bis zur Ebene 1120 durchteufte; die Bohrungen in diesem Gebiet halten an;

#### ***Definitionsbohrungen***

- Antacaca (Ebene 1070): 4 Bohrlöcher über insgesamt 210 Meter, die weitere Gewissheit liefern und den Erzkörper genauer definieren sollen;
- Esperanza (Ebene 970): 10 Bohrlöcher über insgesamt 1.410 Meter zur Definition der Kontinuität der Mineralisierung des Erzkörpers wurden auf Ebene 970 niedergebracht;
- Catas (Ebenen 1020 & 1070): 8 Bohrlöcher über insgesamt 799 Meter zur weiteren Definition des Erzkörpers durchteuften eine Mineralisierung mit mehreren Metallen;
- Butz (Ebene 1070): 9 Bohrlöcher mit insgesamt 862 Meter zur weiteren Definition des Erzkörpers durchteuften eine Mineralisierung mit mehreren Metallen;
- Mascota (Ebene 1170): 2 Bohrlöcher über insgesamt 459 Meter im Bereich des Erzkörpers mit mehreren Metallen zur weiteren Definition; diese Löcher durchteuften Abschnitte mit wirtschaftlicher Mineralisierung;
- Im zweiten Quartal 2018 wurde die Exploration an der Oberfläche am südlichen Ende der Central Mine Zone fortgesetzt, in erster Linie in der Bereichen der Verwerfung Chonta (Yauricocha II), wo Diamantbohrungen absolviert werden.

### **Bolivar**

- Im zweiten Quartal 2018 wurden bei Bolivar 7.403 Meter an Oberflächen- und Diamantbohrungen in der Mine gebohrt. 2.026 Meter wurden innerhalb der Mine in der Zone El Gallo und 5.377 Meter in oberirdischen Diamantbohrungen in den Gebieten Bolivar Northwest, Bolivar West und Cieneguita gebohrt. Diese Bohrungen dienten der Erprobung der Erweiterung des Erzkörpers in Richtung Norden und Westen, wobei der Skarn-Erzkörper mit halbmassivem Magnetit sowie eingesprengte Knötchen von Chalkopyrit erkundet wurden. Außerdem werden andere Greenfield-Explorationsziele erkundet, um die geologischen Anomalien zu analysieren und die Kontinuität des Erzkörpers Americanos nach Westen zu erproben.

### **Cusi:**

- Im zweiten Quartal 2018 brachte das Unternehmen 960 Meter innerhalb der Minen zur Verifizierung der Kontinuität der Erzkörper und zur Unterstützung der Erschließungsarbeiten in unterschiedlichen Erzgängen sowie 10.416 Meter an der Oberfläche nieder.

- Am 29. Juni 2018 gab das Unternehmen die Abgrenzung eines 40 Meter breiten Stockwerk-Bereiches mit hochgradiger Silbermineralisierung bekannt, der in der Zone Santa Rosa de Lima weiterhin in die Tiefe und in seitlicher Ausrichtung offen ist. Anschließende Bohrungen haben die Breite dieser Zone seither von 40 auf 50 Meter erweitert, wobei das Gebiet immer noch in die Tiefe und in Streichrichtung offen ist.

### **Telefonkonferenz-Webcast**

Das leitende Management von Sierra Metals wird am Dienstag, den 14. August 2018 um 10:30 Uhr (EDT) eine Telefonkonferenz abhalten, um die Finanz- und Betriebsergebnisse des Unternehmens für die drei und sechs Monate, die am 30. Juni 2018 zu Ende gegangen sind, zu erörtern.

### **Webcast:**

Ein Live-Audio-Webcast der Telefonkonferenz wird über einen Link auf der Website des Unternehmens verfügbar sein: <https://event.on24.com/wcc/r/1772236/A192A076A6DB5C6B167C46D0E3FB1505>

Der Webcast sowie die Präsentationsfolien werden 180 Tage lang unter [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) archiviert werden.

### **Telefon:**

Wer telefonisch an der Konferenz teilnehmen möchte, findet im Folgenden die entsprechenden Anweisungen. Damit Ihre Teilnahme gewährleistet ist, rufen Sie bitte etwa fünf Minuten vor der geplanten Startzeit der Telefonkonferenz an.

- Teilnahmenummer (gebührenfrei Nordamerika): (833) 245-9659
- Teilnahmenummer (gebührenfrei Peru): 0800-71-476
- Teilnahmenummer (international): +1 (647) 689-4231
- Konferenznr.: 3657779

### **Qualitätskontrolle**

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemeldung wurden von Gordon Babcock, P.Eng., Chief Operating Officer und einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt.

Americo Zuzunaga, MAusIMM CP (Mining Engineer), Vice President of Corporate Planning, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person (Competent Person) gemäß dem Joint Ore Reserves Committee (JORC) des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves qualifiziert ist.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurgist), Consultant von Sierra Metals, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person für metallurgische Prozesse qualifiziert ist.

### **Über Sierra Metals**

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Polymetall-Bergbauunternehmen mit Produktion aus seiner Mine Yauricocha in Peru und seiner Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue Entdeckungen, und besitzt zusätzliche Brownfield-Explorationsmöglichkeiten in allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Bolsa de Valores de Lima und der Toronto Stock

Exchange unter dem Symbol SMT und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol SMTS gehandelt.

**Für weitere Informationen zu Sierra Metals besuchen Sie bitte die Website: [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) oder wenden Sie sich an:**

Mike McAllister, V.P., Corporate Development  
Sierra Metals Inc.  
+1 (416) 366-7777  
E-Mail: [info@sierrametals.com](mailto:info@sierrametals.com)

Ed Guimaraes, CFO  
Sierra Metals Inc.  
+1 (416) 366-7777-

Igor Gonzales, President & CEO  
Sierra Metals Inc.  
+1(416) 366-7777

Bitte verfolgen Sie unsere Fortschritte weiterhin auf: Web: [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) | Twitter: [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals) | Facebook: [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](https://www.linkedin.com/company/sierrametals)

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen zukunftsgerichtete Informationen). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in zukünftigen Perioden, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insoweit als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie erwartet, geht davon aus, plant, beabsichtigt, schätzt, nimmt an, hat die Absicht, Strategie, Ziele, Potenzial oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen, eintreten oder erzielt werden können, könnten, würden, dürften oder werden oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder implizieren, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.*

*Die zukunftsgerichteten Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt, unter anderem für die Bergbaubranche typische Risiken, unter anderem Umweltgefährdungen, Arbeitsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Überschwemmungen, Arbeitskämpfe, Explosionen, Einstürze, Witterungsbedingungen und kriminelle Aktivitäten; Schwankungen der Rohstoffpreise; höhere operative und/oder Investitionskosten; mangelnde Infrastruktur; die Möglichkeit, dass die zukünftigen Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; Risiken in Verbindung mit der Schätzung von Mineralressourcen und den geologischen Gegebenheiten, dem Erzgehalt und der Kontinuität von Mineralvorkommen und der Unfähigkeit, Reserven zu ersetzen; Preisschwankungen bei den Rohstoffen, die das Unternehmen für seine Geschäftstätigkeit verwendet; Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten im Ausland; Änderungen von Gesetzen oder politischen Vorgaben, der Besteuerung im Ausland, Verzögerungen oder die Unfähigkeit, die erforderlichen staatlichen Genehmigungen einzuholen; Risiken in Bezug auf bestehende Kreditverbindlichkeiten; Probleme in Bezug auf das Eigentumsrecht an den Konzessionsgebieten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit Umweltvorschriften; Prozessrisiken; Risiken im Zusammenhang mit unversicherten Gefahren; die Auswirkungen des Wettbewerbs; die Volatilität des Kurses der Wertpapiere des Unternehmens; globale finanzielle Risiken; die Unfähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden; potenzielle Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit einer beherrschenden Gruppe von Aktionären; die Abhängigkeit von Dritten;*

*Unterschiede bei der Berichterstattung zu Mineralreserven und -ressourcen zwischen den USA und Kanada; potenzielle Verwässerungstransaktionen; Fremdwährungsrisiken; Risiken in Verbindung mit Konjunkturzyklen; Liquiditätsrisiken; die Stützung auf interne Kontrollsysteme; Kreditrisiken einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vereinbarungen in Bezug auf das BCP-Werk des Unternehmens; die Unsicherheit von Produktions- und Kostenschätzungen für die Mine Yauricocha, die Mine Bolivar und die Mine Cusi; und sonstige Risiken, die in den Meldungen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission aufgeführt werden; diese Dokumente sind unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) bzw. [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufbar.*

*Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zukunftsgerichtete Informationen sind Aussagen über die Zukunft und folglich ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können sich aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren wesentlich davon unterscheiden, was in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck kommt. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aufgrund der oben genannten Gründe sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.*

*Hinweis bezüglich Reserven- und Ressourcenschätzungen: Sämtliche Reserven- und Ressourcenschätzungen, die vom Unternehmen gemeldet werden, wurden gemäß dem Klassifizierungssystem von Canadian National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects des Canadian Institute of Mining and Metallurgy berechnet. Diese Standards unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der SEC. Die Unterschiede zwischen diesen Standards werden in unseren SEC-Einreichungen erörtert. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67076--Sierra-Metals--Konsolidierten-Finanzergebnisse-des-2.-Quartals-2018.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).